

Um-Brüche

Methoden der psychodynamischen Beratung und Führung

Workshop

17. – 18. April 2020

inscape

Umbrüche begegnen uns überall, so auch in der Führung und Beratung von Organisationen: Geplante und lang ersehnte Umbrüche, bei denen allzu oft der Aspekt des Aufbruchs im Fokus steht. Dieser bietet verheißungsvolle Zukunftsvisionen und birgt gleichwohl die Gefahr, das Gewesene vorschnell zu entwerten und als vermeintlich rückständig und antiquiert zu betrachten.

Gleichzeitig begegnen uns auch unerwartete, möglicherweise gefürchtete oder unvermeidbare Umbrüche, die wir hinauszuzögern versuchen. Dann wird an Altem verzweifelt festgehalten. Veränderungen werden gemieden aus Angst davor, dass sicherheitsspendende Strukturen verloren gehen.

Das Potential, welches in der oft auch schwierigen Auseinandersetzung mit den Brüchen liegt, wird häufig nicht genutzt. Dabei verbirgt sich eine kostbare Chance darin, Brüche als solche wahrzunehmen, Umbrüche bewusst zu gestalten und den damit verbundenen Emotionen und Eindrücken Raum zu geben.

Eine zentrale psychodynamische Orientierung besteht darin, sich die Kräfte zu vergegenwärtigen, die im Inneren und Äußeren mit und gegeneinander wirken und interagieren, ohne das eine zu Idealisieren und das andere zu entwerten. Wo diese Ambivalenz aufrechterhalten werden kann, kann die Spaltung zwischen Idealisierung und Entwertung aufgehoben werden. Die Reflexion früherer und gegenwärtige Erfahrungen kann dabei eine zentrale Ressource sein und durch Zeiten des Umbruchs leiten und begleiten.

Die besondere Kompetenz psychodynamischer Berater*innen und von Führungskräften, die sich in ihrer Arbeit an psychoanalytischen Konzepten orientieren, liegt auf zwei Ebenen: Zum einen verfügen sie über einen einzigartigen Zugang zu den unbewussten Schichten des Fühlens, Handelns und Denkens von Menschen in Organisationen. Zum zweiten sind psychodynamische Berater*innen Spezialist*innen mit einer hohen „Settingkompetenz“. Sie verfügen über die Fähigkeit, in ungewöhnlicher Form fruchtbare Dialoge in Organisationen in Gang zu setzen und zu begleiten. Psychodynamische Berater*innen und Führungskräfte entwickeln ein Sensorium für die unbewusste Gestaltung von Organisationen.

Dieser Workshop vermittelt Berater*innen, die als Coach, Supervisor*innen oder als Organisationsberater*innen tätig sind, und auch interessierten Führungskräften psychodynamisch inspirierte Methoden, mit denen ein systematischer Zugang zu unbewussten Prozessen in Organisationen unter dem Blickwinkel von „Brüchen und Umbrüchen“ gefunden werden kann.

Die Arbeit erfolgt mit Hilfe kurzer theoretischer Inputs an konkretem Praxismaterial der Teilnehmer*innen.

Veranstalter:

inscape – Institut für Coaching, Training und psychodynamische Organisationsberatung, Köln

Leitung

Dr. Ullrich Beumer

Dipl.-Päd., Coach/Supervisor (DGSv), Organisationsberater, Trainer, Geschäftsführer inscape, Köln, wiss. Mitarbeiter Sigmund-Freud-Institut Frankfurt a.M.,

Annekatri Vetter, M. Sc.

Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin i.A. (tiefenpsychologisch fundiert und psychoanalytisch), Coach, Mediatorin, Köln

Zeit/ Ort

Das Seminar findet vom Freitag, den 17. April (Beginn 17.00 Uhr) bis zum 18. April 2020 (Ende 17.00 Uhr) in Köln statt.

Kosten

Teilnehmergebühr: 215 € inklusive Tagungsgetränke und Mittagsimbiss. Vollzeitstudierende im Erststudium (begrenzte Anzahl an Plätzen): 50 €

Informationen und Anmeldung:

inscape gGmbH
Gabriele Beumer
Riehler Straße 23
50668 Köln
Tel.: +49(0)221/5607608
Gabriele.Beumer@inscape-international.de